

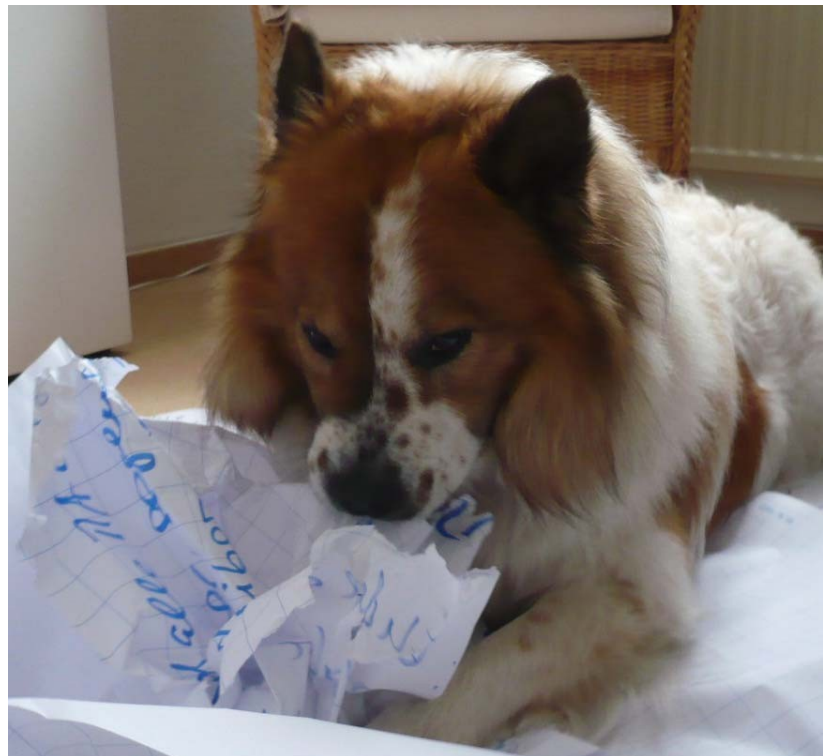


Arbeitsweise

Eine gute Kommunikation erfordert Respekt und das Bemühen um gegenseitiges Verstehen-Wollen. Das bedeutet: Zuhören, sich auf sein Gegenüber einlassen, die eigenen Befindlichkeiten zurückstellen – aber auch: sich selber über die eigenen Bedürfnisse und Interessen klar werden.

Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit ist eine gute Auftragsklärung, ich möchte präzise verstehen, was das Anliegen der Klienten ist. Nach einer gemeinsamen Standortbestimmung schlage ich den Klienten eine auf die jeweilige Situation abgestimmte Vorgehensweise vor.

Ich bin überzeugt, dass Menschen in den meisten Fällen selbst eine Lösung für ihr Problem erarbeiten können. Häufig braucht es aber einen Anstoß und das Verständnis einer externen Person. Meine Methodenkompetenz und meine langjährige reflektierte Lebens- und Führungserfahrung unterstützen die professionelle Bearbeitung und helfen den Weg zu einer Lösung abzukürzen.



Alle Informationen werden vertraulich behandelt. Unterlagen werden zuverlässig vernichtet.

In Seminaren und Trainings nutze ich aktivierende Lernformen, um den Teilnehmenden ihre Kompetenzen erfahrbar zu machen. Dabei



setze ich auf „Erkennen durch Fragen“ und das gemeinsame Reflektieren. Wo immer es sinnvoll und gewünscht ist, rege ich einen Austausch und weitere Bearbeitung von Problemen auf kollegialer Ebene an. Dazu biete ich u.a. eine Einführung in das Konzept der Kollegialen Beratung an.

In Veranstaltungen zur Stressbewältigung bringe ich meine Erfahrungen in Meditation und Achtsamkeitspraxis ein und ermutige die Klienten, den beruflichen Anforderungen zunächst mit Ruhe zu begegnen, ehe man sich der Lösungsorientierung zuwendet.

Darüber hinaus entspricht es meinem Selbstverständnis mit anderen Coaches und Beraterinnen zusammen zu arbeiten – im Interesse eigener Weiterentwicklung ebenso wie im Interesse meiner Kunden.



Mein kleiner Reißwolf nach getaner Arbeit